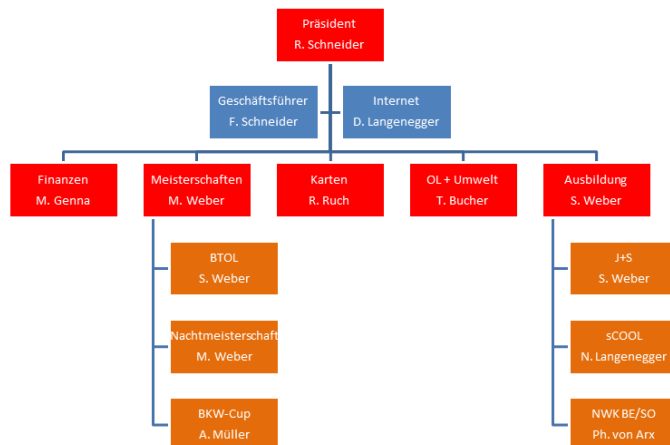


BOLV News Juni 2021

Informationen aus den Tätigkeiten des bernischen Orientierungslaufverbandes

Organigramm und Ansprechpartner des Vorstandes BOLV

Aufgrund einiger Nachfragen wollen wir euch die Ansprechpersonen des BOLV-Vorstandes hier noch klarer kommunizieren.



Geschäftsstelle Florian Schneider: Terminen, Terminänderungen, Terminabsagen, Koordination und Organisation BOLV, Sponsoring, Sekretariat, Medien sowie besondere Anliegen an den BOLV.

Roland Schneider:

Präsidiales

Dominic Langenegger:

Website und E-Mail

Mario Genna:

Finanzen, Sportfonds und Fördergelder

Markus Weber:

Meisterschaften (Planung, Organisation und Koordination)

Remo Ruch:

Karten

Theophil Bucher:

Umweltfragen, Koordination mit Jagd und Waldinspektorat

Salome Weber:

Ausbildung (J+S), Ausbildungskoordination und BTOL

Philip von Arx:

Nachwuchskader

Nicolas Langenegger:

sCOOL

Sportfonds "Covid à fonds perdu Beiträge"

Beiträge können ausgerichtet werden, wenn zumutbare Selbsthilfemassnahmen ergriffen wurden und in der Jahresrechnung aufgrund der Coronavirus-Massnahmen ein nicht vernachlässigbarer finanzieller Verlust nachgewiesen wird bzw. unmittelbare Liquiditätsprobleme bestehen oder akut drohen. Deadline für betroffene Vereine: **30.06.2022**

Ausfallentschädigungen für nicht stattgefundene Wettkämpfe gibt es im Jahr 2021 keine mehr.

Mehr Informationen zum Gesuch:

<https://www.pom.be.ch/pom/de/index/lotteriefonds/lotteriefonds/covid-massnahmen/beitraege-aus-dem-sportfonds.html>

Termine

Wie jedes Jahr bitten wir alle Vereine, bis Ende Juni (spätestens Mitte Juli) das Formular für die Termine 2022 (im Newsletter beigelegt) auszufüllen und an info@bolv.ch zuzusenden.

Nachwuchskordinatorator

Von Seiten Swiss Olympic und Swiss Orienteering wurden die Regionalverbände kontaktiert, um eine neue Stelle auszuschreiben, respektive anzugehen.

Die Regionalkader sind bei der Ausbildung von Athleten und zukünftigen Funktionären (Lauforganisatoren, Vereinstrainer etc.) ein sehr wichtiges Standbein in der Schweizer OL-Landschaft. Hier wird von vielen das OL Netzwerk gegründet und verstärkt. Die Regionalkader sind vordergründig Leistungssportgefässe, hier werden die ersten Spuren der zukünftigen Weltmeister gesetzt. Aber langfristig treffen sich hier auch zukünftige Vereinspräsidenten, Laufleiter, Beizenchefs, Bahnleger und Trainer. Deshalb sind die Regionalkader so wichtig für unseren Sport in allen Bereichen. Die Finanzierung der Regionalkadertrainerstellen ist stark abhängig davon, ob der Trainer den Berufstrainerlehrgang (BTL) gemacht hat. Durch zusätzliche Mittel von Swiss Olympic gewinnt diese Abhängigkeit an Bedeutung. Genügend Trainer mit der richtigen Ausbildung in den Regionalkadern braucht mehr Fokus, damit die Trainerstellen nachhaltig finanziert sind und die Professionalisierung der Regionalkadertrainer sichergestellt werden kann. Deswegen werden die J+S Rückstellungen über die nächste 5 Jahre so eingesetzt, dass diese wichtige Arbeit auch finanziell unterstützt werden kann.

Die Stelle regionaler Nachwuchskoordinator soll die folgenden Themen pro Region angehen:

- Anstellung einer oder mehrerer Personen für die Aufgaben des regionalen Nachwuchskoordinators.
Das Projekt dauert 5 Jahren 2021-2025
- Analysieren wie die ideale Trainernachfolge und Finanzierung läuft in der eigenen Region
- Nachhaltige Trainerausbildung angehen und strukturieren. Es ist wünschenswert, dass jede Region so bald wie möglich einen BTL Trainer hat, aufgrund der Finanzen, die dabei mitfolgen. Es braucht Zeit, und es kann auch gut ein neuer Trainer im Team sein, der dies angeht.
- Finanzierung der Trainerlöhne ermöglichen (Swiss Olympic, Kantone, SwissLos etc), Verträge mit allen BTL Trainern mit min 10% Anstellung und interessante Löhne.
- Sponsoring
- Die Regionalkadertrainer in Administrativen Belangen optimal unterstützen
- Eine Sinnvolle Struktur für die LTS in der Region ausarbeiten und umsetzen in Zusammenarbeit mit Swiss Orienteering. Die Verteilung muss regional Sinn machen.
- Kontaktperson zu Swiss Orienteering für Leistungssport Strategische Belange. Alles soll natürlich in Zusammenarbeit mit dem Chef Nachwuchs und den J+S Coach verlaufen.
- Der regionaler Nachwuchskoordinator muss keine bestimmte Ausbildung gemacht haben, er/sie muss ein gutes strukturelles Verständnis haben und den Wunsch die Bedingungen für die Nachwuchsarbeit in der eigenen Region nachhaltig zu verbessern. Ideal wäre ein ehemaliger Regionalkadertrainer mit allen Ausbildungen, weil so ein grösseres Verständnis für das Kader vorhanden ist. Es wird aber nicht gefordert.

Der BOLV ist aufgrund seiner heutigen Struktur in der Lage, die geforderten Aufgaben auf die bestehenden Personen aufzuteilen. Weitere Details hierzu folgen am Infotag 2021.

Bern, 28.06.2021

Für den Bernischen OL Verband

Roland Schneider
Präsidium

Florian Schneider
Geschäftsstelle